

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18. M., eine halbe Seite 32. M., eine ganze Seite 60. M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100. M.
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26. M., eine halbe Seite 50. M., eine ganze Seite 90. M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150. M.
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Beistellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. . . .

Umschlag zu Nr. 228.

Leipzig, Montag den 30. September 1912.

79. Jahrgang.



Wöchentlich ein Heft für 15 Pfg. ord.

Reichhaltigste Frauen- und Handarbeits-Zeitung in dieser Preislage!

Unsre „Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus“ ist ihres vielseitigen und praktischen Inhalts wegen wie keine andre Zeitschrift geeignet,

in allen Kreisen Massenabsatz

zu finden. — Um die Gewinnung neuer Abonnenten für Sie recht lohnend zu gestalten, liefern wir Ihnen für neue Abonnenten über die Höhe Ihrer jetzigen Abonnentenzahl hinaus vom 12. September 1912 ab (ohne rückwirkende Kraft)

Heft 26, 27, 28, 29 und 30 gratis à 15 Pfg. ord. Das entspricht einem

Zuschuss von 75 Pfg. für jeden neuen Abonnenten!

➔ **Prospekte und Probehefte** liefern wir Ihnen gratis und bitten Ihren Bedarf zu verlangen.

Leipzig.

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co.